

# Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

## Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

### Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14  
96047 Bamberg  
Tel. +49 951 509 061 00  
[www.palliativakademie-bamberg.de](http://www.palliativakademie-bamberg.de)  
[info@palliativakademie-bamberg.de](mailto:info@palliativakademie-bamberg.de)

### Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm  
Heinrichsdamm 33  
96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



## Geschichten von Tod und Sterben - Ein Nachmittag für Kinder



**PALLIATIV**  
AKADEMIE  
BAMBERG



**Dozent: Dr. phil. Christian Büttner**

Systemischer Diplom Coach (ECA), Psychologischer Berater,  
Musiktherapeut (Univ. Augsburg), Heilpraktiker für Psychotherapie

**Warum ich wurde, was ich bin.**

Weil ich gar nicht anders konnte als mich stetig weiter zu entwickeln um die Perspektive auf das Leben immer wieder zu verändern. Nicht, weil ich in der jeweiligen Perspektive unglücklich gewesen bin, sondern weil ich neugierig war und immer mehr wissen wollte – über mich und über andere Menschen und für mich Stillstand auch das Ende von Entwicklungsprozessen bedeutet. Ich habe große Freude daran aus verschiedenen Berufen und Ausbildungen mein Potential in der Arbeit mit Menschen zu entfalten, sie zu unterstützen oder ein Stück ihres Lebens zu begleiten und dabei meine Berufe zu kombinieren. Ich bin dankbar für Wege die sich dadurch kreuzen. Ob diese nun voller Freude oder Leid sind – sie sind wie ein Geschenk und machen sehr reich.

**Wie ich wurde, was ich bin.**

Die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger war der Einstieg in die Welt von Medizin und Pflege, dem Kennenlernen hilfsbedürftiger, trauernder oder schwerstkranker Menschen. Das Durchlaufen von verschiedenen Stationen zeigte mir schon hier, wie nahe sich Tod und Leben sind. Dass gerade ich viel Kontakt mit Sterbenden hatte und ich diese Arbeit ohne Hemmungen annehmen konnte, sollte kein Zufall sein. Die Ausbildung zum Hospizhelfer bei Christine Denzler-Labisch eröffnete mir eine wertschätzende und angstfreie Konfrontation mit den Themen Tod und Trauer, die eigene Endlichkeit begreifen und dem Verlust mit neuer Dankbarkeit zu lindern. Die Musik eröffnete eine weitere Dimension, zeigte mir ihre Kraft und ihre Fähigkeit Leid zu lindern, Schmerzen erträglicher werden zu lassen, Erinnerungen auszulösen und zu bewahren und über eigene Grenzen hinauszuwachsen. Heute habe ich durch meine verschiedenen Ausbildungen die Möglichkeit, die psychotherapeutische Arbeit bestmöglich zu individualisieren und mich dabei selbst täglich neu zu (er)finden und zu entwickeln.

**Wie meine erste Begegnung mit Sterben und Tod für mich war und wie mich die Beschäftigung damit in meinem Leben beeinflusst.**

Erste Kontakte mit Tod und Sterben waren schon früh vorhanden, weil ich wissen wollte, warum ich nur eine Oma und einen Opa hatte – bei allen anderen gab es jeweils zwei davon. Das wollte ich einfach verstehen. Als ich meinen ersten toten Menschen sah war ich gerade 5 Jahre alt. Viele Familienangehörige und nahe Verwandte – selbst sehr junge Menschen, aber auch enge Kollegen und Freunde haben diese Erde seitdem bereits verlassen. Manchmal so schmerzlich, dass der Prozess lange dauerte um aus der Trauer Dankbarkeit werden zu lassen. Sie alle machten mich zu dem Menschen, der ich heute bin.

**Veröffentlichungen**

„Biografische Lieder: Perspektiven und Chancen der Musiktherapie als psychotherapeutische Methode in der Psychogerontologie“  
Universität Augsburg 2017, Erschienen im Selbstverlag

**Geschichten von Tod und Sterben -  
Ein Nachmittag nur für Kinder**

■ Mittwoch, 21.10.2020 | 14:00 - 18:00 Uhr

Kinder trauern völlig anders, und – sie wollen klare Worte!  
Kinder verdienen diese Klarheit und haben ein Recht darauf.

Dieser Nachmittag ist speziell für Kinder, die mit dem Tod in der eigenen Familie, im Freundeskreis, im Kindergarten oder der Schule konfrontiert werden oder deren Geschwisterchen ein Sternchenkind ist. Mit viel Musik, Malen und gemeinsamen Spielen soll den Kindern spielerisch, in angenehmer und positiver Atmosphäre gezeigt werden, was es mit Tod und Sterben auf sich hat.

In einer klaren, aber auch vollkommen kindgerechter Sprache sollen die Kinder über Geschichten, vorgelesen vom Seminarleiter und der Co-Therapeutin Stephanie Schwartz (Pyrbaum), an dieses Thema herangeführt werden. Die Teilnehmenden bekommen den notwendigen Raum von ihren eigenen Erfahrungen mit dem Tod zu berichten, anderen von ihrer eigenen Trauer zu erzählen.

Hier soll und darf über alles gesprochen werden was die Kinder bisher noch nicht verstanden haben oder warum es ihnen so schwer fällt zu verstehen, dass die Oma oder der Papa nicht mehr kommt, obwohl sie doch gesagt haben „Ich hab Dich lieb und bin immer bei Dir“.

Trauer ist keine Krankheit sondern eine vollkommen natürliche Reaktion auf einen Verlust. Das dürfen Kinder wissen. Das sollen Kinder zeigen und leben dürfen.

Alter: ab 5 Jahre

---

■ **Kosten: 25,00 EUR (Geschwisterkinder: 20,00 EUR)**

■ Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis zum 30.09.2020.

**Weitere Veranstaltungen von  
Dr. phil. Christian Büttner 2020:**

■ **Grundlagen der Gesprächsführung - die Kraft der Sprache erkennen!**  
(2-Tagesseminar)

Richtige Worte suchen und finden oder das sagen was ich tatsächlich meine, sind oft die schwersten Aufgaben mit denen wir Menschen konfrontiert werden und manchmal zwei ganz unterschiedliche Paar Schuhe. Im Seminarlernen Sie Grundzüge verschiedener Gesprächstechniken mit deren Schulen kennen und anzuwenden.  
Samstag, 07.11. und Sonntag, 08.11.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Grundlagen der Musiktherapie  
- Musiktherapie entdecken, erfahren und selbst erleben**

Verschiedene Formen der musiktherapeutischen Improvisation werden als psychotherapeutisches Verfahren vorgestellt und praktisch erprobt.  
Tagesseminar  
Freitag, 09.10.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Musiktherapeutische Arbeit mit biographischen Liedern**  
(2-Tagesseminar)

Die Musiktherapie mit all ihren Möglichkeiten und das Arbeiten mit spezifischen Liedern wird zunächst in einem Theorieblock vorgestellt und anschließend erprobt: verschiedene praktische Durchführungsmöglichkeiten der Biografischen Lieder werden erläutert und im praktischen Workshop hör- und erlebbar gemacht.  
Samstag, 10.10. und Sonntag, 11.10.2020 | 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnehmergebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten).

**Programmänderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie unsere AGB!**

Stand 01.03.2020